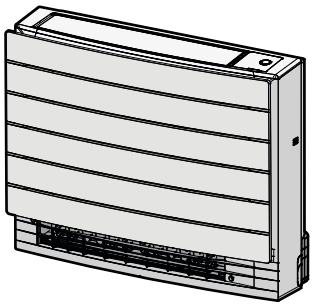
Referenz für Benutzer

Split-Klima-Standgerät





Download the ONECTA app

STAND BY ME
Discover our service offer

CVXM20C2V1B
FVXM25C2V1B
FVXM35C2V1B
FVXM50C2V1B

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation 4
1.1 Produkt-Code 4
1.2 Informationen zu diesem Dokument 4

2 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.1 Über die Dokumentation 5
2.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole 5

3 Sicherheitshinweise für Benutzer 7
3.1 Allgemein 7
3.2 Instruktionen für sicheren Betrieb 8

4 Über das System 12
4.1 Inneneinheit 12
4.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen 13
4.2 Über die Benutzerschnittstelle 14
4.2.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler 14
4.2.2 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers 15
4.2.3 Den drahtlosen Fernregler bedienen 16
4.3 Über das WLAN (drahtloses LAN) 17
4.3.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN 17
4.3.2 Grundparameter 17

5 Vor der Inbetriebnahme 18
5.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme 18
5.2 Stromversorgung einschalten 18
5.3 Batterien einlegen 18
5.4 Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren 19
5.5 Uhrzeiteinstellung 19
5.5.1 Uhr einstellen 19
5.6 Helligkeit des Displays der Inneneinheit 20
5.6.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen 20

6 Betrieb 21
6.1 Betriebsbereich 21
6.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden 21
6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert 23
6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen 24
6.4 Luftdurchsatz 24
6.4.1 Luftdurchsatz anpassen 25
6.5 Luftstromrichtung 25
6.5.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen 26
6.5.2 Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal) 26
6.6 Klimakompensationssteuerung (CCC - Climate Compensation Control) 26
6.6.1 Klimakompensationssteuerung (CCC - Climate Compensation Control) starten/stoppen 27
6.7 EIN/AUS-Kontakt 28
6.8 Heißluftpräferenz 29
6.8.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen 29
6.9 Temperaturbegrenzung 30
6.9.1 Temperaturbegrenzung einstellen 31
6.10 Auswahl des Luftauslasses 31
6.10.1 Automatische Auswahl des Luftauslasses oder nur oberer Luftauslass festlegen 33
6.11 Einstellung des Ventilators der Inneneinheit bei ausgeschaltetem Thermostat im Kühlbetrieb 33
6.11.1 Zur Steuerung des Ventilators der Inneneinheit bei ausgeschaltetem Thermostat im Kühlbetrieb 33
6.12 Betriebsart Fußbodenerwärmung 34
6.12.1 Betriebsart Fußbodenerwärmung starten / beenden 34
6.13 Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus 35
6.13.1 Leistungsstarker Betrieb 35
6.13.2 Betrieb Heizen-plus 35
6.13.3 Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus starten / beenden 35
6.14 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit 36
6.14.1 Öko-Betrieb (Econo) 36
6.14.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit 37
6.14.3 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden 37
6.15 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung) 37
6.15.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung) 37

6.16 EIN/AUS-Timer ... 38
6.16.1 24 Stunden EIN/AUS-Timer ... 38
6.16.2 12 Stunden EIN/AUS-Timer ... 40
6.17 Wochen-Timer ... 41
6.17.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen ... 42
6.17.2 Reservierungen kopieren ... 43
6.17.3 Reservierungen bestätigen ... 44
6.17.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren ... 44
6.17.5 Reservierungen löschen ... 44
6.18 Adapter für WLAN-Verbindung ... 45
6.18.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN ... 46
6.18.2 Die ONECTA-App installieren ... 46
6.18.3 Drahtlose Verbindung einrichten ... 46
6.19 Multisystem ... 48
6.19.1 Einstellung Raum-Priorität ... 48
6.19.2 Nachtruhebetrieb ... 50
6.19.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem ... 50

7 Strom sparen und optimaler Betrieb 51

8 Wartung und Service 53

8.1 Überblick: Wartung und Service ... 53
8.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen ... 54
8.3 Die Frontblende reinigen ... 55
8.4 Über die Luftfilter ... 56
8.5 Die Filter entfernen ... 56
8.6 Luftfilter reinigen ... 57
8.7 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter reinigen ... 57
8.8 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter austauschen ... 58
8.9 Die Filter wieder einsetzen ... 58
8.10 Die Frontblende wieder anbringen ... 59
8.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten ... 59

9 Fehlerbeseitigung 60

9.1 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss ... 63
9.2 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems ... 65
9.2.1 Symptom: Bei Heizen-plus-Betrieb ist die Temperatur des Luftstroms NICHT hoch genug ... 65
9.2.2 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört ... 65
9.2.3 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören ... 65
9.2.4 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören ... 65
9.2.5 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören ... 65
9.2.6 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf ... 65
9.2.7 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören ... 65
9.2.8 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit) ... 65
9.2.9 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei ... 66
9.2.10 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet ... 66
9.2.11 Symptom: Der Ventilator-Geschwindigkeit entspricht NICHT dem Sollwert ... 66
9.2.12 Symptom: Auf dem drahtlosen Fernregler werden einige Betriebsart-Symbole nicht angezeigt, oder mit der ONECTA-App können einige Funktionen nicht aktiviert werden ... 66
9.2.13 Symptom: Auf der ONECTA-App wird leistungsstarker Betrieb NICHT als aktiviert angezeigt ... 66
9.2.14 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert ... 66
9.2.15 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird ... 66
9.2.16 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung ... 67
9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes ... 67

10 Entsorgung 69

11 Glossar 70

1 Über die Dokumentation

1.1 Produkt-Code

CVXM20C, FVXM25C, FVXM35C, FVXM50C

1.2 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produktes entschieden haben. Bitte:

- Bewahren Sie die Dokumentation für spätere Verwendung auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

> **INFORMATION**
> Diese Anlage ist konzipiert für die Benutzung durch Experten oder geschulte Benutzer in Geschäftsstellen, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben sowie zur kommerziellen Verwendung oder in Haushalten durch Laien.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
  - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
  - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Betriebsanleitung:**
  - Kurzanleitung für die grundlegende Nutzung
  - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Referenzhandbuch für Benutzer:**
  - Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung der Anlage
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Daikin-Website oder bei Ihrem Installateur.

Um den vollständigen Satz der Dokumentationen und weitere Informationen über Ihr Produkt auf der Daikin Website zu erhalten, scannen Sie den QR-Code unten.

FVXM-C

CVXM-C

Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Über die Dokumentation

- Das Original der Anleitung ist in Englisch geschrieben. Bei allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.
- Die in diesem Dokument aufgeführten Sicherheitshinweise decken sehr wichtige Themen ab. Lesen Sie sie daher sorgfältig und aufmerksam durch.
- Alle Systeminstallationen und alle Arbeiten, die in der Installationsanleitung und im Referenzhandbuch für Installateure beschrieben sind, MÜSSEN durch einen autorisierten Installateur durchgeführt werden.

2.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole



GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führt.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod durch Stromschlag führen kann.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.



WARNUNG: ENTZÜNDLICHES MATERIAL



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder moderaten Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



INFORMATION

Weist darauf hin, dass hier nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen gegeben werden.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für Installateure und Benutzer.
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

3 Sicherheitshinweise für Benutzer

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

3.1 Allgemein

WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

- KEINE Gegenstände oder Geräte oben auf der Einheit ablegen.
- NICHT auf die Einheit steigen oder auf ihr sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien MÜSSEN bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

3.2 Instruktionen für sicheren Betrieb

WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

A2L

WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.

VORSICHT

Diese Einheit ist aus Sicherheitsgründen mit einem Erkennungssystems für Leckagen ausgestattet. Damit diese Sicherheitseinrichtung immer funktioniert, muss die Einheit nach der Installation immer mit Strom versorgt werden, außer bei Wartungsarbeiten.

VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich IMMER von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle (z. B. den drahtlosen Fernregler) verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE Objekte unter die Innen- und/oder Außengeräte, die feucht werden könnten. Andernfalls können Kondensation auf dem Gerät oder auf den Kältemittelleitungen, ein verschmutzter Luftfilter oder eine verstopfte Ablaufleitung zu Tropfenbildung führen, und Gegenstände unter dem Gerät können verschmutzt oder beschädigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein in Betrieb befindliches mit elektrisches Heizgerät).

WARNUNG

Nach Leckagen-Erkennung oder am Ende seiner Lebensdauer muss der R32-Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgetauscht werden. Der Sensor darf NUR von einer befugten Person ausgetauscht werden.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr. Ist die Einheit mit einem Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgestattet, dann schalten Sie nach Reinigen der Einheit den Schutzschalter sofort wieder auf EIN, damit die Erkennungsfunktion des Sensors wieder aktiv ist.

VORSICHT

Wenn Sie den R32-Kältemittel-Leckagesensor ersetzen, dann ersetzen Sie ihn durch den vom Hersteller angegebenen Sensor (siehe Ersatzteilliste).

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr. Ist die Einheit mit einem Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgestattet, dann schalten Sie nach Reinigen der Einheit den Schutzschalter sofort wieder auf EIN, damit die Erkennungsfunktion des Sensors wieder aktiv ist.

WARNUNG

Die Inneneinheit NICHT nass werden lassen. **Mögliche Folge:** Stromschlag- und Brandgefahr.

VORSICHT

Beim Öffnen und bei der Handhabung der Frontblende vorsichtig verfahren, weil die scharfen Kanten der Frontblende Verletzungen verursachen könnten.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.



WARNUNG

Ist die Einheit mit einem Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgestattet, dann schalten Sie die Einheit ausschließlich mit der EIN/AUS-Taste auf der Benutzerschnittstelle auf Aus.

4 Über das System



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten werden.

VORSICHT

Diese Einheit ist aus Sicherheitsgründen mit einem Erkennungssystems für Leckagen ausgestattet. Damit diese Sicherheitseinrichtung immer funktioniert, muss die Einheit nach der Installation immer mit Strom versorgt werden, außer bei Wartungsarbeiten.

HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

4.1 Inneneinheit

VORSICHT

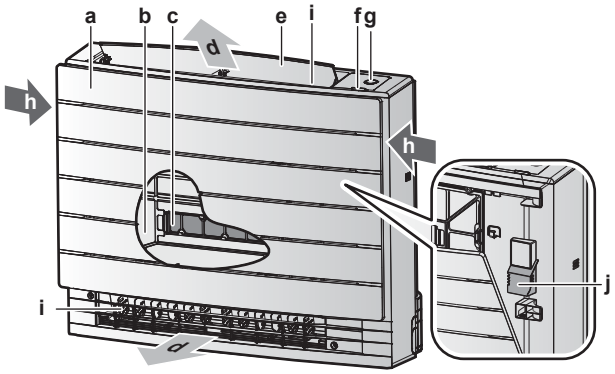
Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist vollständig sicher, nicht giftig und nicht entflammbar. Aber es erzeugt giftige Gase, wenn es aus Versehen durch eine Leckage austritt in einen Raum, wo Verbrennungsluft von Heizlüftern, Gasherden usw. vorhanden ist. Lassen Sie sich IMMER von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



a Frontblende
b Luftfilter
c 2× Titan-Apatit-Desodorier-Filter
d Luftauslass
e Klappe (Luftleitflügelblatt horizontal)
f Infrarotsignal-Empfänger für den drahtlosen Fernregler
g ON/OFF -Taste, Daikin Eye und Timer-Lämpchen
h Lufteinlass
i Lüftungsschlitze (Luftleitflügelblätter vertikal)
j Raumtemperatur-Sensor

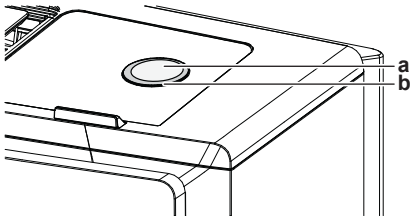
ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls die Benutzerschnittstelle (z. B. drahtloser Fernregler) fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

4.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen

Die Farbe des Daikin Eye wechselt je nach Betrieb.



a ON/OFF-Taste
b Daikin Eye

Betrieb	Farbe des Daikin Eye
Automatisch	Rot/blau
Entfeuchten	Grün
Kühlen	Blau
Heizen	Rot
Nur Ventilator	Weiß
Timer-Betrieb	Orange[(a)]

[(a)] Wenn der Betrieb des EIN/AUS-Timers oder Wochen-Timers eingestellt ist, wechselt das Daikin Eye zeitweise die Farbe zu Orange. Nachdem es für ungefähr 10 Sekunden in Orange geleuchtet hat, wechselt es für 3 Minuten wieder zur Farbe des Betriebsmodus.
Beispiel: Ist der Time bei Kühlbetrieb eingestellt worden, leuchtet das Dakin Eye zeitweise für 10 Sekunden in Orange und schaltet dann für 3 Minuten auf Blau.

4.2 Über die Benutzerschnittstelle

Drahtloser Fernregler

INFORMATION

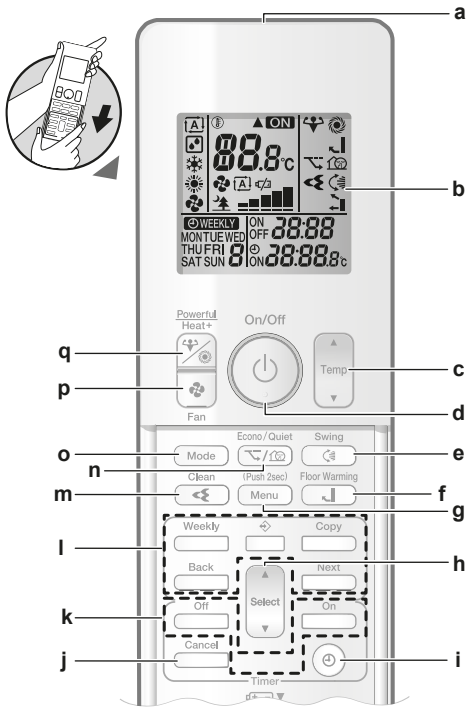
Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Den drahtlosen Fernregler nicht an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo er direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signal-Kommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale des drahtlosen Fernreglers reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Achten Sie darauf, dass die Signalübertragung zwischen der Einheit und dem drahtlos arbeitenden Fernregler NICHT durch Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird.

HINWEIS

- Den drahtlosen Fernregler NICHT fallen lasen.
- Darauf achten, dass der drahtlose Fernregler NICHT nass wird.

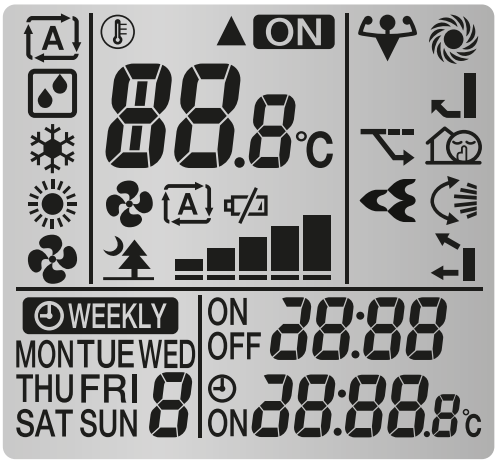
4.2.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler



a Signalsender

b LCD-Anzeige
c Taste Temperatureinstellung
d ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
e Swing-Taste für vertikales Schwenken
f Taste Fußbodenerwärmung
g Menü-Taste
h Taste zum Auswählen
i Taste für Uhreinstellung
j Taste für Abbrechen, Stornieren
k EIN/AUS-Tasten für Timer-Betrieb
l Tasten für Betrieb des Wochen-Timers
m Taste für Betrieb von Flash Streamer (Luftreinigung)
n Taste für Öko- / geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
o Modus-Taste
p Ventilator-Taste
q Taste für leistungsstarken Betrieb und Heizen-plus

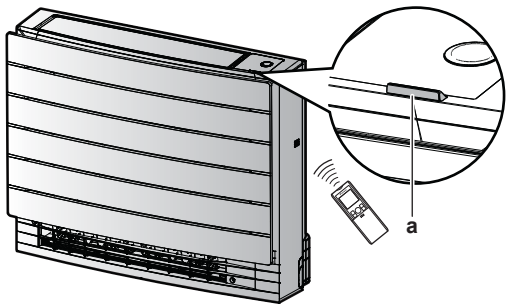
4.2.2 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers



Symbol	Beschreibung
A	Betriebsart = Automatisch
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Heizen
	Betriebsart = Nur Ventilator
▲	Die Inneneinheit empfängt Signale vom drahtlosen Fernregler.
ON	Betrieb ist aktiv
88.8°C	Aktuelle Temperatureinstellung
	Symbol zur Signalisierung, die Batterie auszutauschen (Batterie fast leer)
A	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit geräuscharm
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch

Symbol	Beschreibung
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Betriebsart Econo ist aktiv
	Flash Streamer (Luftreinigung) ist aktiv
	Heizen-plus ist aktiv
	Fußbodenerwärmung ist aktiv
	Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit ist aktiv
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
	Automatische Auswahl des Luftauslasses oder nur Luftauslass oben ist aktiv
ON 20:00	Timer EIN ist in Kraft
OFF 20:00	Timer AUS ist in Kraft
WEEKLY	Wochen-Timer ist in Kraft
MONTUEWED THUFRI SATSUN	Wochentag
20:28	Aktuelle Zeit

4.2.3 Den drahtlosen Fernregler bedienen



a Infrarotsignal-Empfänger

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass sich im Bereich von 500 mm unterhalb des Signalempfängers keine Hindernisse befinden. Die Empfangsleistung des drahtlosen Fernreglers könnte dadurch beeinflusst werden.

1 Den Signalsender in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers auf der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für erfolgreiche Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal vom drahtlosen Fernregler empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.
Dreifacher Piepton	Ablehnungssignal (z. B. Vorgang durch den EIN-/AUS-Kontakt blockiert)

4.3 Über das WLAN (drahtloses LAN)

Detaillierte Spezifikationen, Installationsanleitung, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Konformitätserklärung und die jüngste Version dieses Handbuchs finden Sie unter app.daikineurope.com.

INFORMATION: Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Daikin Industries Czech Republic s.r.o., dass der innerhalb dieser Einheit befindliche Funkgerätetyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

4.3.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

4.3.2 Grundparameter

Was	Wert
Frequenzbereich	2400 MHz~2483,5 MHz
Funkprotokoll	IEEE 802.11b/g/n
Funkfrequenzkanal	13ch
Ausgangsleistung	13 dBm
Effektive Strahlungsleistung	15 dBm (11b) / 14 dBm (11g) / 14 dBm (11n)
Stromversorgung	DC 14 V / 100 mA

5 Vor der Inbetriebnahme

5.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun müssen, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen.

Typischer Arbeitsablauf

Vor Inbetriebnahme sind üblicherweise die folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Die Stromversorgung einschalten.
- Die Batterien in den drahtlosen Fernregler einsetzen.
- Uhrzeit einstellen.
- Helligkeit des Daikin Eye Anzeigelämpchen einstellen.
- Den Halter des drahtlosen Fernreglers an die Wand oder an eine andere Oberfläche montieren.

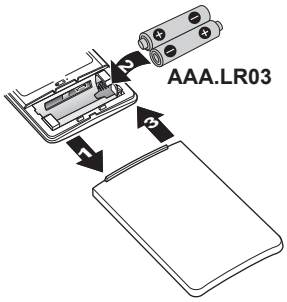
5.2 Stromversorgung einschalten

1 Den Hauptschalter auf EIN schalten.

5.3 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

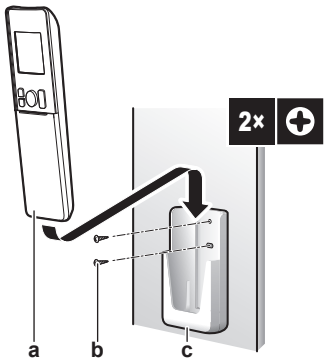
1 Die vordere Abdeckung entfernen.
2 Beide Batterien zugleich einlegen.
3 Die vordere Abdeckung wieder aufsetzen.



INFORMATION

- Wenn die Batterien nur noch wenig geladen sind, wird das auf der LCD-Anzeige durch Blinken des Symbols signalisiert.
- Beide Batterien IMMER gleichzeitig austauschen.

5.4 Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren



a Drahtloser Fernregler
b Schrauben (bauseitig zu liefern)
c Halter des drahtlosen Fernreglers

1. Wählen Sie einen Platz, von wo aus das Signal die Einheit erreichen kann.
2. Den Halter (Zubehör) an einer Wand oder einer ähnliche Stelle mit 2 Schrauben M3×20L (bauseitig zu liefern) anbringen.
3. Den drahtlosen Fernregler auf den Halter setzen.

5.5 Uhrzeiteinstellung

Ist die interne Uhr der Inneneinheit NICHT auf die korrekte Uhrzeit gestellt, können der Timer für EIN und AUS und der Wochen-Timer NICHT pünktlich funktionieren. Die Uhr muss neu eingestellt werden:

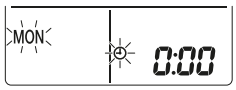
- Nachdem der Hauptschalter auf AUS geschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien des drahtlosen Fernreglers ausgewechselt worden sind.

5.5.1 Uhr einstellen

Hinweis: MON, ⏲ und 0:00 blinken, wenn die Uhrzeit NICHT eingestellt worden ist.

1. Auf ⏲ drücken.

   Ergebnis: MON und ⏲ blinken

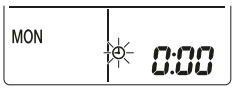


2. Select oder Select drücken, um den aktuellen Wochentag einzustellen.

Anzeige	Wochentag
MON	Montag
TUE	Dienstag
WED	Mittwoch
THU	Donnerstag
FRI	Freitag
SAT	Samstag
SUN	Sonntag

3 Auf ⏲ drücken.

Ergebnis: ⏲ blinkt.

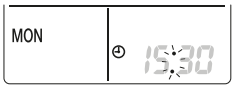


4 Um die korrekte Uhrzeit einzustellen, auf Select oder Select drücken.

Hinweis: Wird Select oder Select gedrückt gehalten, wird die Zeiteinstellung rasch vorwärts bzw. rückwärts gestellt.

5 Auf ⏲ drücken.

Ergebnis: Der Einstellvorgang ist abgeschlossen. : blinkt.



5.6 Helligkeit des Displays der Inneneinheit

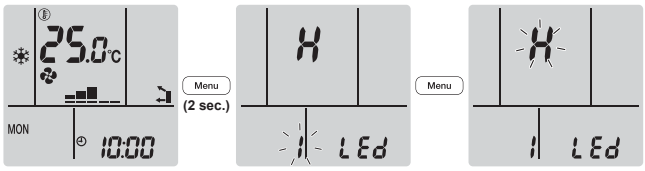
Sie können die Helligkeit des Inneneinheit-Displays nach Wunsch einstellen oder das Display auf AUS schalten.

5.6.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen

1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf Menu drücken.

Ergebnis: Die Auswahlmenü-Nummer *1* wird auf dem Display angezeigt. *1* blinkt.

2 Auf Menu drücken, um zur Einstellung zu gelangen.



3 Auf Select oder Select drücken, um die Einstellung wie folgt zu wechseln:



Blinken	Helligkeit
H	Hoch
L	Niedrig
oF	Aus

4 Auf Menu drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: Die Helligkeitseinstellung wird gewechselt.

Hinweis: Nach 60 Sekunden zeigt das Display wieder automatisch die Standardanzeige. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zweimal auf Cancel drücken.

6 Betrieb

INFORMATION

Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

6.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

CVXM		
	Kühlen und Entfeuchten[a][b]	**Heizen[a]**
Außenlufttemperatur	–10~46°C DB	–15~24°C DB
Raumlufttemperatur	18~32°C DB 14~23°C$_{feucht}$	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80%[b]	—

[a] Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

[b] Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

FVXM		
	Kühlen und Entfeuchten[a][b]	**Heizen[a]**
Außenlufttemperatur	–10~50°C DB	–20~24°C DB
Raumlufttemperatur	18~32°C DB 14~23°C$_{feucht}$	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80%[b]	—

[a] Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

[b] Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

6.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Funktion	Aufgaben
Grundfunktionen	

Funktion	Aufgaben
Betriebsarten und Temperatur	Das System starten/stoppen und die Raumtemperatur festlegen: ▪ Im Modus Heizen oder Kühlen einen Raum aufheizen oder abkühlen. ▪ Im Modus Nur-Ventilator-Betrieb Luft in den Raum strömen lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Im Modus Entfeuchten die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. ▪ Im Automatik-Modus wird auf Grundlage der eingestellten Temperatur automatisch ein passender Betriebsmodus gewählt.
Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Position).
Luftdurchsatz	Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird.
Erweiterte Funktionen	
Streamer	Aerogene Allergene wie Pollen, adjuvante Substanzen usw. beseitigen und die Luft im Raum reinigen.
Econo (Öko-Betrieb)	Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen. Strom sparen.
Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	Um das Betriebsgeräusch der Außeneinheit zu reduzieren. Beispiel: Bei Nacht.
Automatische Auswahl des Luftauslasses	Die Einheit entscheidet automatisch je nach Betriebsmodus und Raumbedingungen, auf optimale Weise die Luft auszublasen. Diese Funktion entspricht der empfohlenen Einstellung und ist werksseitig als Standard voreingestellt.
Nur Luftauslass oben	Der Luftstrom wird nur über den oberen Luftauslass nach außen geführt, unabhängig vom Betriebsmodus und von Raumbedingungen.
Fußbodenerwärmung	Der Luftstrom zum Heizen kommt nur aus dem unteren Auslass. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie den warmen Luftstrom nicht direkt fühlen wollen.
Heizen-plus	Die Temperatur des Luftstroms erhöhen, der von der Einheit kommt. Die Lufttemperatur ist dann höher als bei normalem Heizbetrieb. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie es wärmer haben wollen.
Leistungsstark	Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.

Funktion	Aufgaben
Timer EIN + Timer AUS	Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet.
Wochen-Timer	Nach einem Wochenzeitplan das System automatisch auf EIN oder AUS schalten.
Zusätzliche Funktionen	
Drahtlose LAN-Verbindung	Zum Bedienen des Geräts ein Smart-Gerät benutzen.

6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann. Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

Was. Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet fas System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
Entfeuchten	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum.
Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.

6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



ON: Einheit ist in Betrieb

: Betriebsart = Automatisch

: Betriebsart = Entfeuchten

: Betriebsart = Kühlen

: Betriebsart = Heizen

: Betriebsart = Nur Ventilator

88.8°C: Zeigt die eingestellte Temperatur.

1 Um den Betriebsmodus auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf Mode drücken.

Ergebnis: Der Modus wird wie folgt festgelegt:



2 Auf ⏻ drücken, um den Betrieb zu **starten**.

Ergebnis: Auf der LCD wird ON angezeigt. Je nach Betrieb wechselt das Anzeigelämpchen des Daikin Eye die Farbe. Siehe "4.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen" [▸ 13].

3 Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, ein Mal oder mehrmals auf Temp ▼ oder Temp ▲ drücken.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	—

Hinweis: In den Modi **Entfeuchten** oder **Nur-Ventilator** ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen.

4 Um den Betrieb zu **beenden**, auf ⏻ drücken.

Ergebnis: ON verschwindet von der LCD. Das Daikin Eye Anzeigelämpchen erlischt.

6.4 Luftdurchsatz

1 Auf drücken, um Folgendes auszuwählen:

	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "▁" bis "▇"
	Einstellung Automatische Luftstrom-Anpassung
	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf " " gestellt, arbeitet die Einheit leiser.

INFORMATION

- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen oder im Automatik-Modus erreicht, stellt der Ventilator den Betrieb ein
- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Heizen erreicht, arbeitet der Ventilator zyklisch mit geringer Umdrehungsgeschwindigkeit.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.
- Bei Betrieb mit automatischer Anpassung der Luftstromrate wird der Luftdurchsatz automatisch an die Raumtemperatur angepasst; in einigen Fällen kann er niedriger sein als bei geräuscharmem Betrieb der Inneneinheit, und wenn dann die Luftdurchsatzrate gemäß dem geräuscharmen Betrieb der Inneneinheit geändert wird, kann das Betriebsgeräusch lauter werden.

6.4.1 Luftdurchsatz anpassen

1 Auf drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung wie folgt zu ändern:

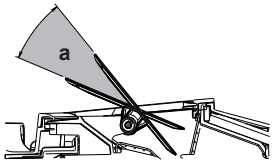


6.5 Luftstromrichtung

Wann? Dier Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

Was? Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus.

Einstellung	Anzeige	Luftstromrichtung
Automatisches vertikales Schwenken		Schenkende oder fest Position der horizontalen Luftleitflügelblätter (Klappen).
Horizontale Luftstromrichtung	[—]	Die Position der vertikalen Luftleitflügelblätter (Lüftungsschlitze) wird manuell eingestellt.



a Bewegungsbereich der Klappen

VORSICHT

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle (z. B. den drahtlosen Fernregler) verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

INFORMATION

Bei automatischem Schwenken werden die Klappen an oberer Position angehalten, wenn der Luftdurchsatz schwach wird.

6.5.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen

1 Auf drücken.

Ergebnis: erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf drücken, wenn die Klappen an der gewünschten Position sind.

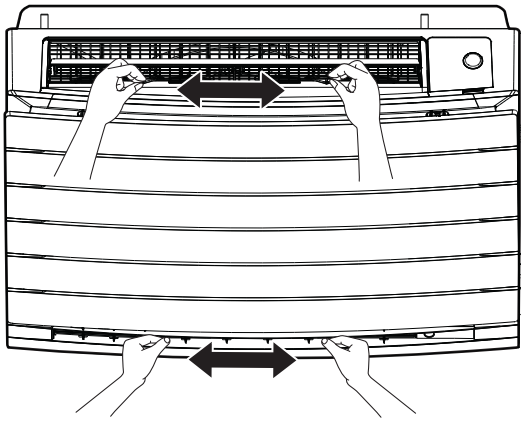
Ergebnis: verschwindet von der LCD. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

6.5.2 Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal)

1 Richten Sie mit der Benutzerschnittstelle (z. B. drahtloser Fernregler) die horizontalen Luftleitflügelblätter so aus, damit Sie leicht auf die Knöpfe auf den vertikalen Luftleitfügelblättern zugreifen können.

2 Fassen Sie die Knöpfe und bewegen Sie sie leicht nach oben.

3 Während Sie die Knöpfe halten, die gewünschte Position links oder rechts anpassen.



INFORMATION

Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

6.6 Klimakompensationssteuerung (CCC - Climate Compensation Control)

Nutzen Sie diese Funktion, um die Wärmeverluste Ihres Hauses bei kälteren Außenlufttemperaturen auszugleichen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie sich bei einem Abfall der Außenlufttemperatur beim Wechsel zwischen Tag und Nacht oder bei einem Wechsel der Wetterlage unwohl fühlen.

INFORMATION

- Durch diese Funktion wird die Häufigkeit der Temperatur-Sollwertanpassungen reduziert, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.
- Es ist möglich, 4 verschiedene Stufen der Kompensationsintensität einzustellen (LL, LH, HL, HH) oder die Funktion auszuschalten (oF).
- Je nach gewählter Intensität kompensiert die Einheit den Abfall der Außentemperatur, indem es den Sollwert für die Innentemperatur erhöht (niedrigere Außentemperatur = größere Erhöhung des Sollwerts für die Innentemperatur).

Einstellmodus	Symbol	Einstellung	Klimakompensationssteuerung ist…
2	CCC	oF	… auf AUS geschaltet, keine Kompensation
		LL	… auf EIN, geringe Kompensation geschaltet, geringe Kompensation bei 0°C
		LH	… auf EIN, geringe Kompensation geschaltet, hohe Kompensation bei 0°C
		HL	… auf EIN, hohe Kompensation geschaltet, geringe Kompensation bei 0°C
		HH	… auf EIN, hohe Kompensation geschaltet, hohe Kompensation bei 0°C

6.6.1 Klimakompensationssteuerung (CCC - Climate Compensation Control) starten/stoppen

INFORMATION

Klimakompensationssteuerung kann in der Betriebsart **Heizen** aktiviert werden "6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert" [▸ 23].

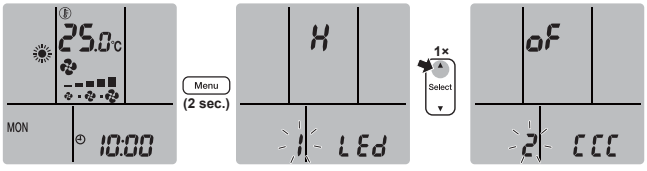
Die Klimakompensationssteuerung kann bei jeder Umgebungsbedingung eingestellt werden, sie wird jedoch erst wirksam, wenn die Außenlufttemperatur unter +7°C fällt.

1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf Menu drücken.

Ergebnis: 1 blinkt.

2 Mit Select oder Select zu CCC Einstellung 2 navigieren.

Ergebnis: 2 blinkt.



3 Auf Menu drücken, um zur Einstellung CCC zu gelangen.

Ergebnis: Einstellsymbol (oF, LL, LH, HL, HH) blinkt.

4 Sie können die die Einstellung mit Select oder Select ändern in folgender Reihenfolge.



Erhöhung des Raumtemperatur-Sollwerts in Abhängigkeit von der Temperatur der Außeneinheit				
Umgebung außen	**+7°C**	**0°C**	**-10°C**	**-25°C**
oF	0°C	0°C	0°C	0°C
LL	0°C	+0,5°C	+1°C	+2°C
LH	0°C	+1°C	+1,5°C	+2°C
HL	0°C	+1,5°C	+2°C	+4°C
HH	0°C	+2°C	+2°C	+4°C

5 Einstellung bestätigen durch Menu

Ergebnis: Die Einstellung ist geändert, Sie bfinden sich im Menü Einstellung, 2 blinkt.

Hinweis: Nach 60 Sekunden kehrt das Display automatisch zurück zum Startbildschirm. Um eher zum Standardbildschirm zurückzukehren, auf Cancel drücken.

6.7 EIN/AUS-Kontakt

Diese Funktion erfordert den Kauf und die Installation der Option KER303A.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einheit automatisch über ein externes potentialfreies Signal (z. B. einen Fenstersensor oder einen Türschlüssel) abzuschalten.

Diese Funktion trägt dazu bei, unnötigen Energieverbrauch zu reduzieren, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird oder wenn sich niemand im Raum aufhält.

Die Einheit stellt den Betrieb entsprechend dem Status des externen Kontakts ein.

INFORMATION

Diese Funktion nutzt einen potentialfreien Kontakt und einen Kabelbaum, die von einem qualifizierten Fachmann installiert werden müssen.

- Die Verzögerungszeit ((**0** – Werkseinstellung / 1 / 2 / 3 / 5 Minuten) und der Neustartmodus werden vom Installateur entsprechend Ihren Wünschen konfiguriert.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann dies dazu führen, dass die Einheit nicht in Betrieb geht, selbst wenn ein Bedienbefehl über den Fernregler oder die ONECTA-App gegeben wird.

Verhalten bei aktivem EIN/AUS-Kontakt

Wenn die EIN/AUS-Kontaktfunktion aktiviert ist, ändert sich das Systemverhalten je nach Kontaktstatus.

Beispiel (Fenster geschlossen→ Fenster geöffnet)

- Ist das Fenster **geschlossen** arbeitet die Einheit normal.
- Wird das Fenster **geöffnet**, startet der Verzögerungs-Timer.
- Nach Ablauf der Verzögerungszeit stellt die Einheit den Betrieb ein und wechselt in den Standby-Modus.

- Während das Fenster geöffnet ist:
  - Der Ein-/Aus-Befehl vom Fernregler oder von der ONECTA-App ist deaktiviert.
  - Andere Einstellungen, wie beispielsweise **Sollwert**, **Betriebsart** oder **Ventilatordrehzahl**, können zwar weiterhin geändert werden, werden jedoch erst nach einem Neustart der Einheit wirksam.

Einstellung des Neustartmodus

Der Neustartmodus legt fest, wie sich die Einheit verhält, nachdem das Fenster wieder geschlossen wurde.

Manueller Neustart

- Die Einheit startet nicht automatisch neu.
- Wenn das Fenster geschlossen ist, muss der Betrieb manuell gestartet werden, indem Sie auf dem Fernregler oder der ONECTA-App auf den Befehl "ON" drücken.

Automatischer Neustart

- Die Einheit startet nach dem Schließen des Fensters automatisch im zuletzt verwendeten Betriebsmodus.

Information

- Wenn drei kurze Pieptöne zu hören sind und die Betriebs-LED zweimal blinkt, wird der Betrieb durch den EIN/AUS-Kontakt gesperrt.
- Sobald das Fenster geschlossen ist, startet die Einheit je nach ausgewähltem Neustartmodus entweder automatisch neu oder bleibt im Stillstand.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen (Verzögerungszeit oder Neustartmodus) ändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

6.8 Heißluftpräferenz

Verwenden Sie diese Funktion, um ein angenehmeres Heizgefühl zu genießen und gleichzeitig den Luftdurchsatz manuell einzustellen.

INFORMATION

- In der Betriebsart Heizen wird der Luftdurchsatz vorübergehend verringert, um kalten Luftzug zu vermeiden. Sobald sich die Luft erwärmt hat, arbeitet die Einheit mit dem von Ihnen gewählten Luftdurchsatz weiter.
- Die Aktivierung dieser Funktion kann unter sehr kalten Bedingungen zu einer leichten Verringerung der Heizleistung oder zu einem geringeren Wirkungsgrad führen.

6.8.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen

1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf Menu drücken.

Ergebnis: Das Menü für Einstellungen erscheint. 1 blinkt.

2 Navigieren Sie zu Heißluftpräferenz – HAP Einstellung 3 durch Drücken auf Select oder Select.

Ergebnis: 3 blinkt.

3 Auf Menu drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

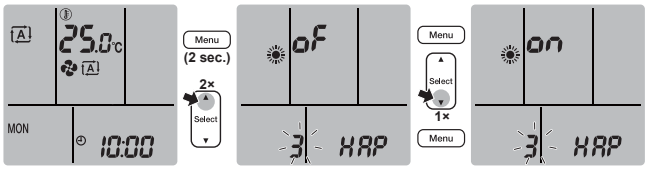
Ergebnis: Einstellsymbol (on oder oF) blinkt.

- oF (Werkseinstellung): Funktion ist auf AUS (OFF) gestellt

- **on**: Funktion ist auf AUS (ON) gestellt

4 Einstellung **on** ↔ **oF** ändern durch Drücken auf Select oder Select. Auf Menu drücken, um zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung ist bestätigt, Sie befinden sich im Menü Einstellung, *3* blinkt.



Hinweis: Nach 60 Sekunden kehrt das Display automatisch zurück zum Startbildschirm. Um eher zum Standardbildschirm zurückzukehren, auf Cancel drücken.

6.9 Temperaturbegrenzung

Diese Funktion dient dazu, den wählbaren Temperatursollwert zu begrenzen, um den Energieverbrauch zu senken und unnötiges Überkühlen oder Überheizen zu vermeiden.

INFORMATION

- Die Temperaturbegrenzung definiert die minimalen Kühl- und maximalen Heiz-Sollwerte, die mit dem drahtlosen Fernregler oder der ONECTA-App eingestellt werden können.
- Die Grenzwerte werden separat für den drahtlosen Fernregler und die ONECTA-App konfiguriert.
- Sobald die Grenzwerte festgelegt sind, werden sowohl die Heiz- und Kühlwerte als auch die automatischen Sollwerte entsprechend eingeschränkt.

Verhalten bei aktivierter Temperaturbegrenzung

Wenn die Funktion zur Temperaturbegrenzung aktiviert ist, ändert sich das Systemverhalten, um einen konsistenten Betrieb innerhalb der definierten Grenzen zu gewährleisten.

Beispiel:

- Wenn die untere Kühlgrenze auf **20°C** eingestellt ist, liegt der Kühlsollwertbereich zwischen **20–32°C**.
- Wenn die obere Grenze für Heizen auf **28°C** eingestellt ist, liegt der Sollwertbereich für Heizen zwischen **10–28°C**.
- Im **Automatikmodus** liegt der Sollwertbereich zwischen **20–28°C**.

Werkseitige Standardeinstellungen:

- Kühlen Untergrenze: 18°C
- Heizen Obergrenze: 30°C

INFORMATION

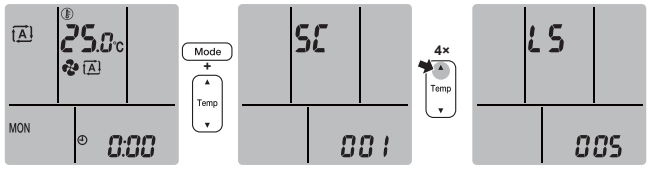
- Die Funktion zur Temperaturbegrenzung kann nicht vollständig deaktiviert werden. Durch das Zurücksetzen der Grenzwerte auf die werkseitigen Standardwerte wird jedoch ein uneingeschränkter Betrieb innerhalb des gesamten Sollwertbereichs des Geräts ermöglicht.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb stellen Sie sicher, dass sowohl auf dem Fernregler als auch in der ONECTA-App dieselben Temperaturbegrenzungen konfiguriert sind.
- Je nach den gewählten Temperaturbegrenzungen kann die Heiz- oder Kühlleistung des Geräts aufgrund des eingeschränkten Sollwertbereichs reduziert sein.

6.9.1 Temperaturbegrenzung einstellen

1 Auf Temp + Mode drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

Ergebnis: Die Einstellung SC 001 wird angezeigt.

2 Benutzen Sie Temp, um zu LS (temperature limit setting - Einstelllung Temperaturbegrenzung) 005 zu navigieren.



3 Auf Mode drücken, um zur Einstellung Temperaturbegrenzung zu gelangen.

Ergebnis: Die Einstellung ❄ für die untere Kühlgrenze wird angezeigt.

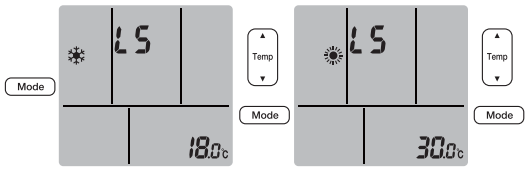
4 Benutzen Sie Temp, um die gewünschte untere Kühlgrenze auszuwählen.

5 Zur Bestätigung auf Mode drücken, und dann zur Einstellung ☀ der oberen Grenze für Heizen gehen.

6 Benutzen Sie Temp, um die gewünschte obere Heizgrenze auszuwählen.

7 Mit Mode die Einstellung des Temperaturbereichs bestätigen und den Einstellungsmodus verlassen, während Sie es auf die Inneneinheit richten.

Ergebnis: Die Untergrenze für die Kühlen und die Obergrenze für Heizen werden bestätigt. Der Bildschirm kehrt zum Einstellungsmenü zurück.



Hinweis: Das Display kehrt nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch zum Startbildschirm zurück. Um das Menü früher zu verlassen, auf Cancel drücken.

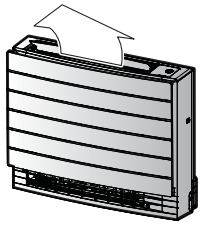
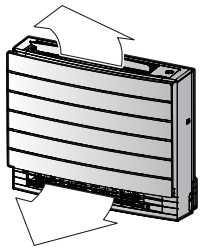
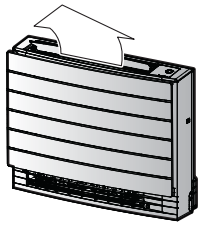
Hinweis: Wenn nach dem Einstellen der Kühlgrenze mehr als 60 Sekunden vergehen, wird der ursprüngliche Kühlwert wiederhergestellt, und die Einstellung für den Heizen-Grenzwert wird nicht angewendet.

6.10 Auswahl des Luftauslasses

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, dass die Einheit automatisch entscheidet, welcher Luftauslass benutzt wird, oder ob nur der obere Luftauslass

benutzt werden soll. Standardmäßig ist automatische Auswahl des Luftauslasses eingestellt.

Einstellung	Anzeige	Luftstromrichtung
Automatische Auswahl des Luftauslasses		Die Einheit entscheidet automatisch je nach Betriebsmodus und Raumbedingungen über den optimalen Luftauslass.
Nur oberer Luftauslass		Der Luftstrom wird nur über den oberen Luftauslass abgeführt, unabhängig vom Betriebsmodus und Raumbedingungen.

Einstellung	Betriebsmodus	Situation	Auswahl des Luftauslasses
	**Entfeuchten**	Alle Situationen	
	Kühlen	Wenn die Raumtemperatur den Sollwert erreicht oder wenn die gesamte Betriebsdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit 1 Stunde erreicht.	
		Wenn die Raumtemperatur den Sollwert erreicht oder wenn die gesamte Betriebsdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit 1 Stunde erreicht.	
	Heizen, nur Ventilator	Alle Situationen	
	**Entfeuchten, Kühlen, Heizen, nur Ventilatorbetrieb**	Alle Situationen	

INFORMATION

- Während Entfeuchtungsbetriebs kommt der Luftstrom nur aus dem oberen Auslass. Informationen zur Einstellung siehe "6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert" [▸ 23].
- Während des Betriebs zur Fußbodenerwärmung kommt der Luftstrom nur aus dem unteren Auslass. Informationen zur Einstellung siehe "6.12 Betriebsart Fußbodenerwärmung" [▸ 34]. Fußbodenerwärmung kann nur mit automatische Auswahl des Luftauslasses festgelegt werden.
- Wird die Einstellung "automatische Luftauslass-Auswahl" zu "Luftauslass oben nur bei Heizbetrieb" gewechselt, wird der Heizbetrieb vorübergehend angehalten, um die Einheit zu schützen.
- Ist "Luftauslass nur oben" eingestellt, ist die Kühl-/Heizleistung niedriger.
- Während die Auswahl des Luftauslasses wechselt, ist das Geräusch des Zugreglers zu hören.

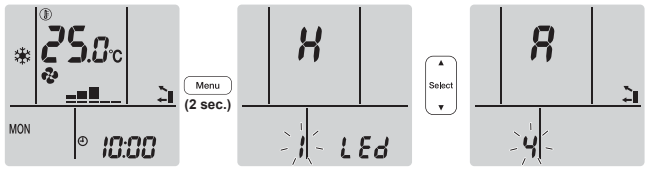
6.10.1 Automatische Auswahl des Luftauslasses oder nur oberer Luftauslass festlegen

Voraussetzung: Standardmäßig ist automatische Auswahl des Luftauslasses eingestellt.

1. Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf Menu drücken.

   Ergebnis: Das Auswahlmenü wird angezeigt. Die Nummer des Menüpunktes blinkt.

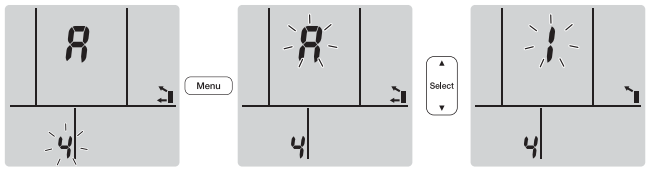
2. Um die Menüpunkt-Nummer 4 auszuwählen, auf Select oder Select drücken.



3. Auf Menu drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

   Ergebnis: "A" blinkt.

4. Auf Select oder Select drücken, um die Einstellung zu ändern. "A" = **automatische Auswahl des Luftauslasses** oder "1" = **nur Luftauslass oben**.



5. Auf Menu drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

   Ergebnis: Die Einstellung wird gewechselt.

Hinweis: Nach 1 Minute kehrt das Display automatisch zur Standardanzeige zurück. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zweimal auf Cancel drücken.

6.11 Einstellung des Ventilators der Inneneinheit bei ausgeschaltetem Thermostat im Kühlbetrieb

Wenn in der Betriebsart Kühlen die Einheit den Temperatur-Sollwert erreicht hat, wird der Ventilator auf AUS geschaltet, um im Raum die Zunahme von Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. Wenn der Ventilator weiterlaufen soll, schalten Sie ihn auf ON (EIN).

6.11.1 Zur Steuerung des Ventilators der Inneneinheit bei ausgeschaltetem Thermostat im Kühlbetrieb

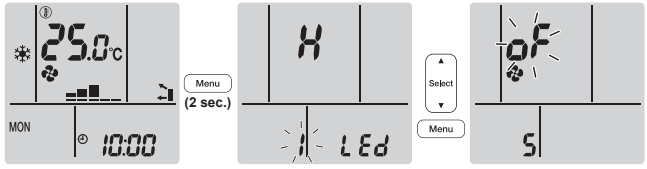
1. Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf Menu drücken.

   Ergebnis: Das Auswahlmenü wird angezeigt. Die Nummer des Menüpunktes blinkt.

2. Um die Menüpunkt-Nummer 5 auszuwählen, auf Select oder Select drücken.

3. Auf Menu drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

   Ergebnis: oF blinkt.



4 Auf Select oder Select drücken, um die Einstellung zu ändern.



Blinken	Ventilator-einstellung	Ergebnis
oF	Aus	Der Ventilator stellt seinen Betrieb ein, nachdem die Einheit bei Kühlbetrieb den Temperatur-Sollwert erreicht hat.
on	Ein	Der Ventilator läuft auch dann weiter, nachdem die Einheit bei Kühlbetrieb den Temperatur-Sollwert erreicht hat.

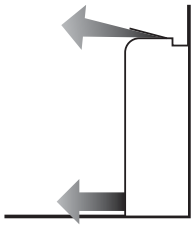
5 Auf Menu drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

Hinweis: Nach 1 Minute kehrt das Display automatisch zur Standardanzeige zurück. Um eher zum Standardbildschirm zurückzukehren, auf Cancel drücken.

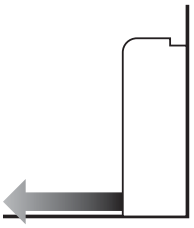
6.12 Betriebsart Fußbodenerwärmung

Mit dieser Betriebsart können große Fußbodenflächen wirkungsvoll gewärmt werden. Dazu wird der obere Luftauslass geschlossen und die Luftstromgeschwindigkeit wird erhöht, damit auch entfernte Fußbodenflächen erreicht werden.

Normalbetrieb



Betriebsart Fußbodenerwärmung



INFORMATION

- Fußbodenerwärmung kann nur bei Heizbetrieb verwendet werden und mit automatischer Auswahl des Luftauslasses.
- Bei niedriger Raumtemperatur wird der Raum möglicherweise nicht warm genug.

6.12.1 Betriebsart Fußbodenerwärmung starten / beenden

Voraussetzung: Diese Betriebsart kann nur bei Heizbetrieb ausgewählt werden und mit automatischer Auswahl des Luftauslasses.

1 Auf ↵ drücken.

Ergebnis: Auf der LCD wird ↵ angezeigt und der Betrieb startet.

2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf ↵.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet ↵, und der Betrieb wird gestoppt.

6.13 Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus

6.13.1 Leistungsstarker Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diese Funktion die Wirkung von Kühlen/Heizen schnell maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen	▪ Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. ▪ Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. ▪ Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	▪ Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. ▪ Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Lüften	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.

INFORMATION

- Die leistungsstarke Betriebsart kann nicht benutzt werden zusammen mit den Modi Heizen-plus, Fußbodenerwärmung, Econo und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Durch die leistungsstarke Betriebsart Powerful wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

6.13.2 Betrieb Heizen-plus

In dieser Betriebsart wird die Temperatur des Luftstroms erhöht, der von der Einheit kommt. Die Temperatur des Luftstroms ist höher als bei normalem Heizbetrieb. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie es wärmer haben wollen. Diese Betriebsart endet nach 30 Minuten.

INFORMATION

- Betrieb Heizen-plus kann nur bei Heizbetrieb verwendet werden.
- Bei niedriger Raumtemperatur wird der Raum möglicherweise nicht warm genug.
- Halten Sie sich NICHT für längere Zeit am Luftauslass direkt im Luftstrom auf.
- Nach Ende der Betriebsart HEIZEN-PLUS kann je nach eingestellter Temperatur die Leistung vorübergehend reduziert sein.
- Bei einem System, bei dem eine Außeneinheit mit mehreren Inneneinheiten verbunden ist, kann die Luftstrom-Temperatur unzureichend sein.

6.13.3 Betriebsart Leistungsstark und Heizen-plus starten / beenden

1 Um den Betrieb auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird wie folgt gewechselt.



Anzeige	Betrieb
	Leistungsstark
	Heizen-plus
—	Beides deaktiviert

- Der leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Heizen-plus ist 30 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Wenn Sie auf drücken, wird der Betrieb beendet; auf der LCD werden und nicht mehr angezeigt.

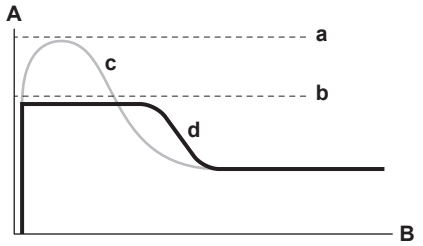
6.14 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

6.14.1 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

INFORMATION

- Die Modi Leistungsstark, Heizen-plus Fußbodenerwärmung und Econo KÖNNEN NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Die Funktion Econo steht nur zur Verfügung in den Modi Automatischer Betrieb, Kühlen, Heizen und Entfeuchten.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.



A Betriebsstrom und Stromaufnahme
B Uhrzeit
a Maximum bei Normalbetrieb
b Maximum bei Öko-Betrieb
c Normalbetrieb
d Öko-Betrieb (Econo)

- Diese Grafik dient ausschließlich der Illustration.
- Im Öko-Betrieb sind der maximale Betriebsstrom und die Stromaufnahme des Klimageräts abhängig von der angeschlossenen Außeneinheit.

6.14.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Benutzen Sie die Funktion geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit, wenn Sie das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduzieren wollen. **Beispiel:** Bei Nacht.

INFORMATION

- Die Modi Leistungsstark, Heizen-plus Fußbodenerwärmung und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit KÖNNEN NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit steht nur zur Verfügung bei Automatischem Betrieb, Kühlen und Heizen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit wird die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters reduziert. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters bereits niedrig ist, erfolgt bei Aktivierung des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit KEINE weitere Reduzierung der Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters.

6.14.3 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden

1 ein Mal oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird wie folgt gewechselt.



Anzeige	Betrieb
	Econo
	Außeneinheit im geräuscharmen Modus
+	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
—	Beides deaktiviert

2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Öko-Betrieb (Econo) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Nach Drücken auf wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt und wird nicht länger angezeigt.

Hinweis: bleibt auf der LCD-Anzeige auch dann, wenn Sie die Einheit über den drahtlosen Fernregler oder den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit ausschalten.

6.15 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)

INFORMATION

- Die Hochgeschwindigkeits-Elektronen werden innerhalb der Einheit erzeugt und verbleiben hier, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Durch die Streamer-Entladung kann ein zischendes Geräusch entstehen.
- Wenn der Luftstrom schwach wird, kann die Streamer-Entladung vorübergehend aussetzen, damit kein Ozon-Geruch entsteht.

6.15.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)

Voraussetzung: Vergewissern Sie sich, das die Einheit in Betrieb ist (ON wird auf dem LCD des drahtlosen Fernreglers angezeigt).

1 Auf [Flash Streamer] drücken.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird angezeigt, und die Raumluft wird gereinigt, sofern die Einheit in Betrieb ist.

2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf [Flash Streamer].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und der Betrieb wird gestoppt.

INFORMATION

- Nur wenn die Einheit auf EIN oder AUS geschaltet ist, können Sie den Flash Streamer-Betrieb einstellen, aber der Betrieb dieser Funktion startet nur, wenn die Einheit läuft.
- Wird die Einstellung vorgenommen, wenn die Einheit NICHT läuft, wird auf der LCD-Anzeige des drahtlosen Fernreglers angezeigt, aber der Betrieb startet NICHT.

6.16 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

Es gibt zwei Arten von EIN/AUS-Timer-Einstellungen:

- **24 Stunden AUS/EIN-Timer** (Standard). Die Einheit beendet / startet den Betrieb zur eingestellten Zeit. **Beispiel:** Ist der EIN-Timer auf 13:30 gestellt, nimmt die Einheit um 13:30 ihren Betrieb auf.
- **12 Stunden Countdown AUS/EIN-Timer**. Die Einheit beendet / startet den Betrieb nach Ablauf der eingestellten Anzahl von Stunden. **Beispiel:** Wird der EIN-Timer um 10:30 auf 3 Stunden gestellt, nimmt die Einheit um 13:30 ihren Betrieb auf.

Hinweis: Es ist möglich, die Einstellungen beider Timer-Arten zu kombinieren.

INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien des drahtlosen Fernreglers ausgewechselt worden sind.

INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "5.5.1 Uhr einstellen" [▸ 19].

6.16.1 24 Stunden EIN/AUS-Timer

Timer-Betrieb AUS starten/beenden

1 Auf [Off] drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird 0:00 angezeigt und OFF blinkt. und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



2 Auf [Select] oder [Select] drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern.

3 Erneut auf Off drücken.

Ergebnis: OFF und die eingestellte Zeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange.

> **INFORMATION**
>
> Jedes Mal, wenn Select oder Select gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

4 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf Cancel drücken.

Ergebnis: Die eingestellte Zeit und OFF wird nicht länger angezeigt. Auf der LCD-Anzeige werden ⏲ und der Wochentag angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet nicht mehr orange.

Timer-Betrieb EIN starten/beenden

1 Auf On drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird 6:00 angezeigt und ON blinkt. ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



2 Auf Select oder Select drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern.

3 Erneut auf On drücken.

Ergebnis: ON und die eingestellte Zeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange.

> **INFORMATION**
>
> Jedes Mal, wenn Select oder Select gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

4 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf Cancel drücken.

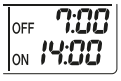
Ergebnis: Die eingestellte Zeit und ON wird nicht länger angezeigt. Auf der LCD-Anzeige werden ⏲ und der Wochentag angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet nicht mehr orange.

Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

1 Um Timer einzustellen, siehe "Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 38] und "Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 39].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden OFF und ON angezeigt.

Beispiel:

Anzeige	Aktuelle Zeit	Einstellung während...	Betrieb
	06:00	die Einheit ist in Betrieb.	Stoppt um 7:00 und beginnt wieder um 14:00 Uhr.
		die Einheit ist NICHT in Betrieb.	Beginnt um 14:00.

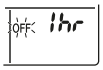
Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

6.16.2 12 Stunden EIN/AUS-Timer

Countdown von Timer-Betrieb EIN/AUS starten/beenden

1 Off oder On für ungefähr 5 Sekunden gedrückt halten; wenn ▲ blinkt, die Taste loslassen.

Ergebnis:



Beim AUS-Timer erscheint 1hr auf der LCD-Anzeige und OFF blinkt, ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD.



Beim EIN-Timer wird 1hr auf der LCD-Anzeige angezeigt, und ON blinkt. ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.

2 Auf Select oder Select drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern. Die Zeit kann im Bereich von 1~12 Stunden eingestellt werden. Bei jedem Tastendruck wird die Zeiteinstellung um 1 Sunde vor- oder zurückgestellt.

3 Auf Off oder On drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: OFF und/oder ON und die eingestellte Zeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange. Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Zeit wird automatisch abwärts gezählt, bei jeder verstrichenen Stunde um 1 Stunde.

Beispiel: Ist der AUS-Timer auf 3 Stunden gestellt, ändert sich die angezeigte Zeit wie folgt: 3hr → 2hr → 1hr → leer (AUS)

4 Um die Einstellung zurück auf 24 Stunden AUS/EIN-Timer zu stellen, Schritt 1 wiederholen, wenn auf dem Startbildschirm OFF und/oder ON NICHT blinken.

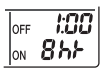
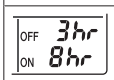
5 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf Cancel drücken.

Die Timer-Anzeigemodi kombinieren

Beim AUS-Timer und beim EIN-Timer können gleichzeitig verschiedene Anzeigemodi (24 Sunden und 12 Stunden Countdown EIN/AUS-Timer) verwendet werden.

1 Zur Einstellung siehe "Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 38], "Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 39] und "Countdown von Timer-Betrieb EIN/AUS starten/beenden" [▸ 40].

Beispiel:

Anzeige	Aktuelle Zeit	Einstellung während...	Betrieb
	22:00	die Einheit ist in Betrieb.	▪ Stoppt um 1:00 (3 Stunden nach der aktuellen Uhrzeit) ▪ Beginnt um 06:00. (8 Stunden nach der aktuellen Uhrzeit)
			
			

Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

6.17 Wochen-Timer

INFORMATION

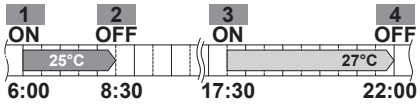
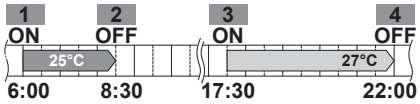
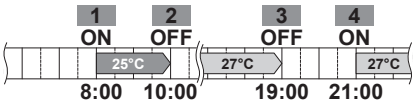
Benutzen Sie nicht die Einstellung des Wochen-Timers gleichzeitig mit dem Zeitplan / Timer der App ONECTA. Beide Einstellungen sind unabhängig voneinander. Also nur eine von ihnen benutzen.

INFORMATION

Das nachfolgend beschriebene Einstellverfahren bezieht sich nur auf den drahtlosen Fernregler. Wir empfehlen jedoch, die Timer-Einstellung für die Woche mit der App ONECTA durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "6.18 Adapter für WLAN-Verbindung" [▸ 45].

Damit können Sie für jeden Tag der Woche bis zu 4 Uhrzeiten festlegen, zu denen eine Einstellung in Kraft treten soll.

Beispiel: Sie können für die Tage von Montag bis Freitag und für das Wochenende unterschiedliche Einstellungen festlegen.

Wochentag	Beispiel-Einstellung
Montag ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	
Dienstag ~ Freitag ▪ Benutzen Sie die Methode zum Kopieren, wenn die Einstellungen identisch mit denen von Montag sein sollen.	
Samstag ▪ Keine Timer-Einstellung	—
Sonntag ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	

- **Einstellung EIN-EIN-EIN-EIN.** Ermöglicht, den Betriebsmodus und die Temperatureinstellung festzulegen.
- **Einstellung AUS-AUS-AUS-AUS.** Für jeden Tag kann nur die Ausschalt-Zeit festgelegt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Einstellen des Wochen-Timers darauf, den drahtlosen Fernregler in Richtung der Inneneinheit zu halten, sodass Sie den Empfangston hören können.

INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "5.5.1 Uhr einstellen" [▸ 19].

INFORMATION

- Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Der EIN/AUS-Timer hat Priorität. Der Wochen-Timer wird in Bereitschaft gesetzt, und WEEKLY verschwindet von der LCD-Anzeige. Ist der EIN/AUS-Timer abgelaufen, wird der Wochen-Timer aktiv.
- Beim Wochen-Timer können Wochentag, EIN/AUS-Timer, Uhrzeit und Temperatur (nur bei EIN-Timer) eingestellt werden. Andere Einstellungen basieren auf der vorherigen Einstellung des EIN-Timers.

6.17.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen

1 Auf [◈] drücken.

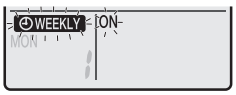
Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



2 Mit [Select ▼] oder [Select ▲] wählen Sie den Wochentag und die Reservierungsnummer.

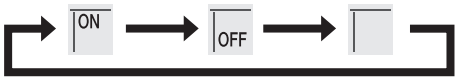
3 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: Der Wochentag ist festgelegt. WEEKLY und ON blinken.



4 Mit [Select ▼] oder [Select ▲] wählen Sie den Modus.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



Anzeige	Funktion
ON	EIN-Timer
OFF	AUS-Timer
Leer	Reservierung wird gelöscht

5 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: Der Timer-Modus EIN/AUS ist eingestellt. WEEKLY und die Uhrzeit blinken.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf [Back] drücken. Falls Leerzeichen ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

6 Mit [Select ▼] oder [Select ▲] wählen Sie die Uhrzeit. Der Timer kann im Bereich von 0:00~23:50 in 10-Minuten-Intervallen eingestellt werden.

7 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: Die Uhrzeit ist eingestellt und WEEKLY die Temperaturanzeige blinkt.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf [Back] drücken. Falls Timer AUS ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

8 Mit Select oder Select wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Hinweis: Die für den Wochen-Timer eingestellte Temperatur wird nur bei Einstellung des Modus Wochen-Timer angezeigt.

> **INFORMATION**
>
> Die Temperatur kann jedoch beim drahtlosen Fernregler im Bereich von 10~32°C eingestellt werden:
>
> - Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 18°C auch dann, wenn sie auf eine Temperatur im Bereich 10~17°C gestellt ist.
> - Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 30°C auch dann, wenn sie auf eine Temperatur im Bereich 31~32°C gestellt ist.

9 Auf Next drücken.

Ergebnis: Die Temperatur und die Zeit werden für den EIN-Timer eingestellt. Die Zeit wird für den AUS-Timer eingestellt. Das Dakin Eye leuchtet orange.

Ergebnis: Ein neuer Reservierungsbildschirm wird angezeigt.

10 Um eine weitere Reservierung zu programmieren, den zuvor ausgeführten Vorgang wiederholen, oder auf ◈ drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird WEEKLY angezeigt.

Hinweis: Eine Reservierung kann mit gleichen Einstellungen auf einen anderen Tag kopiert werden. Siehe "6.17.2 Reservierungen kopieren" [▸ 43].

6.17.2 Reservierungen kopieren

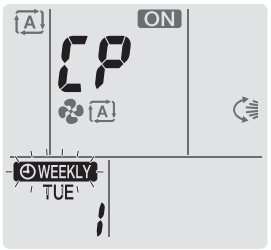
Eine erstellte Reservierung kann auf einen andern Tag kopiert werden. Die gesamte Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.

1 Auf ◈ drücken.

2 Auf Select oder Select drücken, um den zu kopierenden Wochentag auszuwählen.

3 Auf Copy drücken.

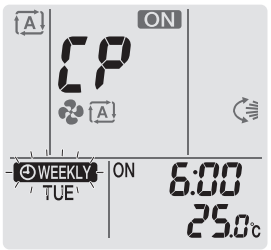
Ergebnis: Die Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.



4 Auf Select oder Select drücken, um den Ziel-Wochtentag auszuwählen.

5 Auf Copy drücken.

Ergebnis: Der gesamte Inhalt der Reservierung wird zum ausgewählten Tag kopiert, und das Daikin Eye leuchtet in Orange.



Hinweis: Um die Reservierung auf einen weiteren Wochentag zu kopieren, den Vorgang wiederholen.

6 Auf [◈] drücken, um den Einstellvorgang abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird WEEKLY angezeigt.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung nach dem Kopieren zu ändern, siehe "6.17.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" [▸ 42].

6.17.3 Reservierungen bestätigen

Wenn alle Reservierungen nach Ihren Wünschen festgelegt sind, können Sie diese bestätigen.

1 Auf [◈] drücken.

Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



2 Auf [Select ▼] oder [Select ▲] drücken, um Wochentag und die Reservierungsnummer auszuwählen, die bestätigt werden sollen, und um die Reservierungsdetails einzusehen.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung zu ändern, siehe "6.17.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" [▸ 42].

3 Drücken Sie auf [◈], um den Bestätigungsmodus zu beenden.

6.17.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren

1 Um die Einstellung des Wochen-Timers zu deaktivieren, auf [Weekly] drücken, während auf dem Display WEEKLY angezeigt wird.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet WEEKLY, und das Daikin Eye leuchtet nicht mehr in Orange.

2 Um den Wochen-Timers wieder zu aktivieren, erneut auf [Weekly] drücken.

Ergebnis: Es wird der zuletzt festgelegte Modus der Reservierung benutzt.

6.17.5 Reservierungen löschen

Eine einzelne Reservierung löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellung einer einzelnen Reservierung zu löschen.

1 Auf [◈] drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer angezeigt.

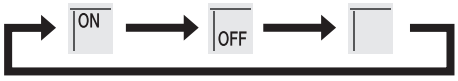
2 [Select ▼] oder [Select ▲] drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: WEEKLY, ON und OFF blinken.

4 Auf [Select ▼] oder [Select ▲] drücken und "Leer" auswählen.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



5 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: Die ausgewählte Reservierung wird gelöscht.

6 Auf [⏎] drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Eine Reservierung für jeden Wochentag löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen für einen Tag in der Woche zu löschen. Steht im Modus Bestätigen oder Einstellung zur Verfügung.

1 Auf [⏎] drücken.

2 [Select ▼] oder [Select ▲] drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 [Weekly] ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Alle Reservierungen des ausgewählten Tages werden gelöscht.

4 Auf [⏎] drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Alle Reservierungen löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen alle Tage in der Woche auf einmal zu löschen. Dieses Verfahren kann NICHT im Modus Einstellung benutzt werden.

1 Ungefähr 5 Sekunden lang auf [Weekly] drücken; während die Standard-Anzeige aktiv ist.

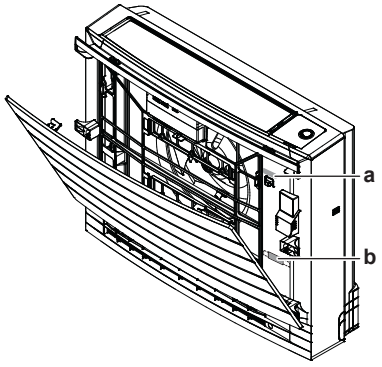
Ergebnis: Alle Reservierungen werden gelöscht.

6.18 Adapter für WLAN-Verbindung

Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass Folgendes vorhanden ist:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf app.daikineurope.com spezifiziert sind.
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App ONECTA

Hinweis: Falls gebraucht: Die SSID-Nummer und der Schlüssel (KEY) sind auf der Einheit angegeben. Die Einheit wird mit einem zusätzlichen, am Gehäuse angebrachten Aufkleber ausgeliefert, auf dem die SSID-Nummer und das Passwort angegeben sind.



a Etikett mit SSID-Nummer, Passwort und Schlüssel (key)

b Zusätzlicher Aufkleber mit SSID-Nummer, Passwort und Schlüssel (key)

6.18.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

6.18.2 Die ONECTA-App installieren

1. Bei einem Android-Gerät zu Google Play gehen oder bei einem iOS-Gerät zum App Store gehen und nach "ONECTA" suchen.
2. Um die App ONECTA zu installieren, die Anleitung auf dem Bildschirm befolgen.

INFORMATION

Den QR-Code scannen, um die ONECTA-App auf dem Mobiltelefon oder Tablet zu installieren:

6.18.3 Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Smart-Gerät zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- Sie benutzen entweder den Modus Zugriffspunkt (SSID und KEY) oder die Schaltfläche WPS. Die App ONECTA öffnen und den Instruktionen auf dem Bildschirm folgen.

Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter app.daikineurope.com.

1. Beenden Sie den Betrieb, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.
2. Verwenden Sie den drahtlosen Fernregler und öffnen Sie das Menü WLAN-Einstellungen.

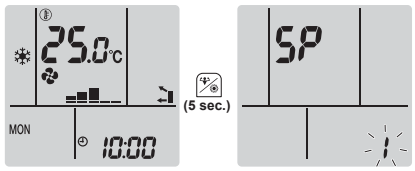
Hinweis: Beim Einstellvorgang den drahtlosen Fernregler immer in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers der Einheit halten.

Menü	Beschreibung
1	Prüfung des Verbindungsstatus und Modus Zugriffspunkt
2	Verbindung mit der WPS-Taste
8	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
oFF	WLAN auf AUS

Den WLAN-Verbindungsstatus bestätigen

1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf drücken.

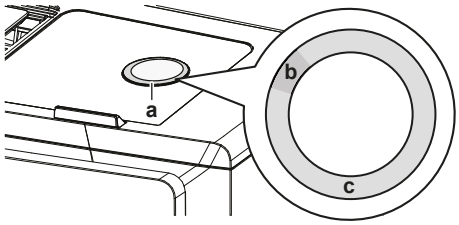
Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. 1 blinkt.



2 Auf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 1 blinkt.

3 Checken Sie das Daikin Eye.



a Daikin Eye
b Teilweise grün
c Rot, orange, blau oder weiß

Die Farbe des Daikin Eye ist abwechselnd teilweise grün und…	… dann ist der WLAN-Adapter …
rot	nicht verbunden
Orange	in Betrieb und bereit, mittels der WPS-Taste auf dem Router mit dem Heimnetzwerk verbunden zu werden.
Blau	▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via Modus Access Point (Zugriffspunkt). oder ▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via WPS-Taste auf dem Router.
weiß	aus

4 Auf Cancel drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

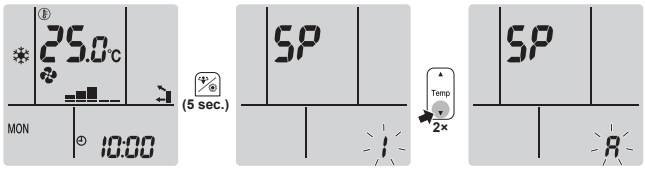
Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

- die Verbindung zwischen WLAN und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder dem Smart-Gerät trennen.
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf drücken.

Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. 1 blinkt.

2 Zweimal auf [Temp] drücken, um vom SP-Menü zu R zu wechseln.



3 Um die Auswahl zu bestätigen, [Eco] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: R blinkt. Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

4 Auf [Cancel] drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

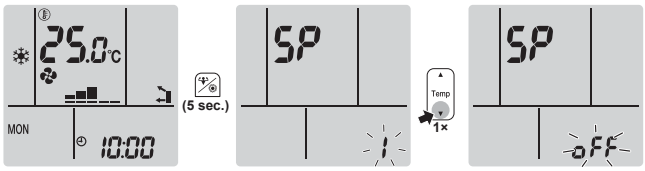
Die WLAN Verbindung ausschalten

Wenn Sie die Funktion Drahtlosverbindung ausschalten wollen:

1 Während die Einheit nicht in Betrieb ist, auf dem Startbildschirm mindestens 5 Sekunden lang auf [Eco] drücken.

Ergebnis: SP erscheint auf der Anzeige. 1 blinkt.

2 Auf [Temp] drücken, um vom SP-Menü zu oFF zu wechseln.



3 Um die Auswahl zu bestätigen, [Eco] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

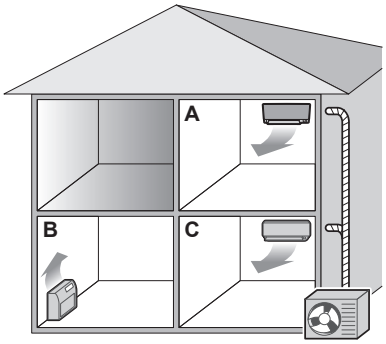
Ergebnis: oFF blinkt. Kommunikation ist AUS.

4 Auf [Cancel] drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Auf der Anzeige wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

6.19 Multisystem

Bei einem Multisystem ist 1 Außeneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen. **Beispiel:**



6.19.1 Einstellung Raum-Priorität

Die Einstellung Raum-Priorität erfordert eine anfängliche Programmierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität inaktiv oder nicht vorhanden ist

Wenn mehr als 1 Inneneinheit arbeiten, hat die Inneneinheit Priorität, die zuerst eingeschaltet worden ist. Stellen Sie andere Einheiten auf denselben Betriebsmodus. Sonst gehen Sie in den Bereitschaftszustand, und das Daikin Eye blinkt (was KEINEN Fehler signalisiert).

Ausnahmen: Ist die erste eingeschaltete Einheit auf **Nur-Lüften-Betrieb** gestellt und wird im anderen Raum der Modus **Heizen** eingestellt, hat die Einheit Priorität, die auf Heizen gestellt ist. Die erste Einheit wechselt in den Bereitschaftszustand und das Daikin Eye blinkt.

INFORMATION

- Die Modi Kühlen, Entfeuchten und nur Lüften können gleichzeitig benutzt werden.
- Im Betriebsmodus Automatisch wird je nach Raumlufttemperatur und Temperatureinstellung automatisch die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt. Ist der Betriebsmodus Automatisch bei allen Einheiten ausgewählt, arbeiten alle Einheiten in dem Modus, in dem die Einheit arbeitet, die zuerst eingeschaltet worden ist.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Siehe "6.14.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▸ 37].

1. Um in allen Räumen den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festzulegen, benutzen Sie die drahtlosen Fernregler der Einheiten.
2. Um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit zu beenden, können Sie das über den drahtlosen Fernregler in 1 Raum veranlassen.

   Ergebnis: Der Betrieb wird dann in allen Räumen beendet. bleibt bei den anderen drahtlosen Fernreglern auf dem Display stehen.
3. Um das Symbol auf den Displays der anderen drahtlosen Fernregler zu entfernen, den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen einzeln beenden.

Ergebnis: Das Symbol verschwindet.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität aktiv ist

Sie können für jeden Raum einen anderen Betriebsmodus auswählen.

Beispiel: Raum A hat Priorität, Betriebsmodus Kühlen ist ausgewählt.

Betriebsmodus in Raum B und C	Status von Raum B und C
Kühlen, Entfeuchten oder ausschließlicher Ventilatorbetrieb	Derzeitiger Betriebsmodus beibehalten
Heizen	Modus Bereitschaft. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.
Automatisch	Wenn Kühlbetrieb fortgesetzt wird. Wenn Heiz-Einheiten in den Modus Bereitschaft wechseln. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Priorität bei "leistungsstarkem" Betrieb

Beispiel: Raum A hat Priorität. Raum B und C sind in Betrieb.

1 In Raum A Betriebsart Leistungsstark festlegen.

Ergebnis: Die Leistung für Raum A wird erhöht. Die Kühl- oder Heizleistungen in den Räumen B und C werden möglicherweise etwas reduziert.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Beispiel: Raum A hat Priorität.

2 Bei einer Einheit geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festlegen.

Ergebnis: Bei allen Einheiten wird sofort auf geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit gestellt.

6.19.2 Nachtruhebetrieb

Der Nachtruhebetrieb erfordert zunächst eine Anfangsprogrammierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. In diesem Modus wird das Betriebsgeräusch der Außeneinheit während der Nacht bei Reduzierung der Kühlleistung reduziert.

Der Nachtruhebetrieb wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur auf einen Wert unter ≥5°C unter die während des betreffenden Tages erfasste Höchsttemperatur fällt.

6.19.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann über die Mehrfach-Außeneinheit festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. Bei der Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb wird die Einheit zwangsweise entweder auf den Modus Kühlen oder Heizen gestellt. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn in einem Verbundsystem alle angeschlossenen Inneneinheiten in 1 einzigen Betriebsmodus arbeiten sollen.

INFORMATION

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann NICHT zusammen mit der Einstellung Raum-Priorität aktiviert werden.

7 Strom sparen und optimaler Betrieb

INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

HINWEIS

Gegenstände, die NICHT nass werden dürfen, NICHT unter die Einheit stellen . Kondensationen bei der Einheit oder an Kältemittelleitungen oder eine Verstopfung des Abflusses kann zu Tropfenbildung führen. **Mögliche Folge:** Gegenstände unterhalb der Einheit können schmutzig oder beschädigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rouleaus dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Stellen Sie den Schalter auf Aus, wenn die Einheit längere Zeit NICHT benutzt wird. Bleibt der Schalter eingeschaltet, verbraucht die Einheit Strom. Schalten Sie bei erneuter Inbetriebnahme den Schalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.

- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen. sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

8 Wartung und Service

8.1 Überblick: Wartung und Service

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Gas NICHT in die Atmosphäre ablassen!

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO_2-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO_2-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg]/1000

Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um weitere Informationen dazu zu erhalten.

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr. Ist die Einheit mit einem Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgestattet, dann schalten Sie nach Reinigen der Einheit den Schutzschalter sofort wieder auf EIN, damit die Erkennungsfunktion des Sensors wieder aktiv ist.

VORSICHT

Wenn Sie den R32-Kältemittel-Leckagesensor ersetzen, dann ersetzen Sie ihn durch den vom Hersteller angegebenen Sensor (siehe Ersatzteilliste).

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

Auf der Inneneinheit können folgende Symbole erscheinen:

Symbol	Erklärung
	Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, sollten Sie die Spannung an den Anschlüssen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen messen.

8.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen

WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr. Ist die Einheit mit einem Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgestattet, dann schalten Sie nach Reinigen der Einheit den Schutzschalter sofort wieder auf EIN, damit die Erkennungsfunktion des Sensors wieder aktiv ist.

HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

8.3 Die Frontblende reinigen

WARNUNG

Die Inneneinheit NICHT nass werden lassen. **Mögliche Folge:** Stromschlag- und Brandgefahr.

HINWEIS

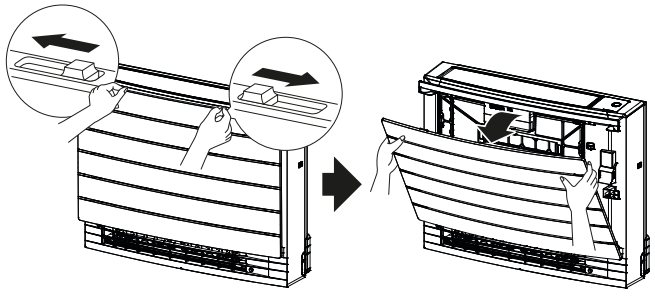
- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 50°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- NICHT zu fest reiben, wenn Sie die Lamelle mit Wasser abwaschen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung kann sich ablösen.

Sie können die Frontblende abnehmen, um sie zu reinigen.

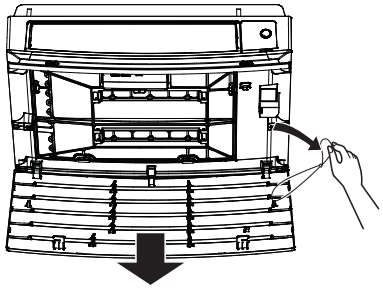
VORSICHT

Beim Öffnen und bei der Handhabung der Frontblende vorsichtig verfahren, weil die scharfen Kanten der Frontblende Verletzungen verursachen könnten.

1 Beide Schieber in Pfeilrichtung drücken, bis es klickt.



2 Die Frontblende öffnen und die Kette lösen.



3 Die Frontblende entfernen.

4 Mit einem weichen, mit Wasser getränktem Tuch abwischen.

5 Nach dem Abwischen im Schatten trocknen lassen.

6 Um die Frontblende wieder anzubringen und zu schließen, siehe "8.10 Die Frontblende wieder anbringen" [▸ 59].

8.4 Über die Luftfilter

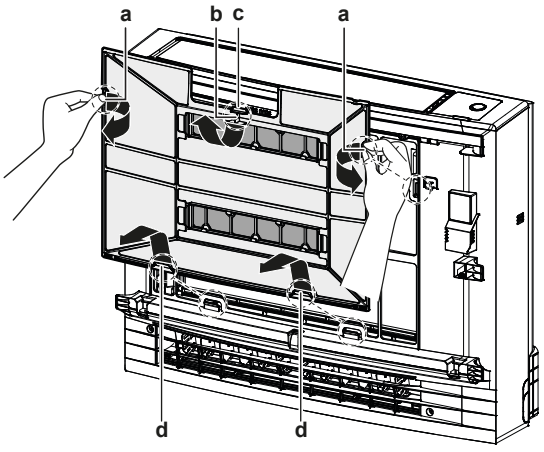
Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

8.5 Die Filter entfernen

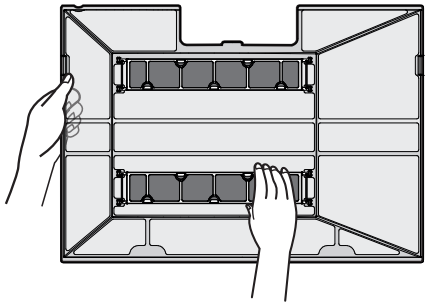
1 Die Frontblende entfernen. Siehe "8.3 Die Frontblende reinigen" [▸ 55].

2 Auf beiden Seiten von den Greifern (a) die Luftfilter-Laschen vorsichtig entfernen. Den Luftfilter am Filterknopf (b) halten und die Luftfilterlasche vom Greifer (c) oben aushängen. Den Filter nach oben ziehen, um die Filterlaschen von den Greifern unten (d) zu entfernen.



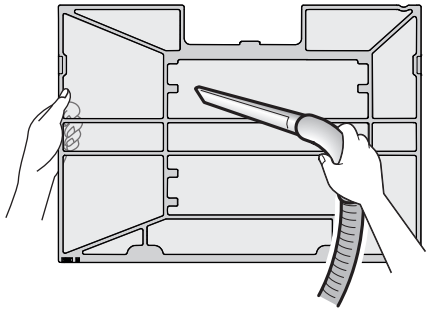
a Laschen für Greifer an der Seite
b Filterknopf
c Lasche für die Greifer oben
d Laschen für Greifer unten

3 Beide Titan-Apatit-Desodorier-Filter von den Greifern (jeweils 4) entfernen.



8.6 Luftfilter reinigen

1 Den Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



INFORMATION

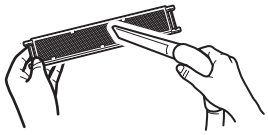
- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie den Filter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

8.7 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter reinigen

INFORMATION

Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

1 Entfernen Sie den Staub aus dem Filter mit Hilfe eines Staubsaugers.



2 Lassen Sie den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in warmem Wasser einweichen. NICHT den Filter aus dem Rahmen nehmen.



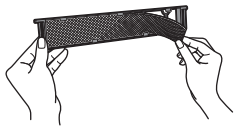
3 Nach dem Waschen schütteln Sie das verbliebene Wasser ab und lassen dann den Filter im Schatten trocknen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

8.8 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter austauschen

INFORMATION

Wechseln Sie den Filter alle 3 Jahre aus.

1 Den Filter von den Laschen des Filterrahmens abnehmen und den Filter gegen einen neuen Filter austauschen.

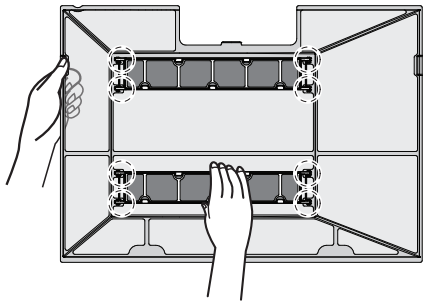


INFORMATION

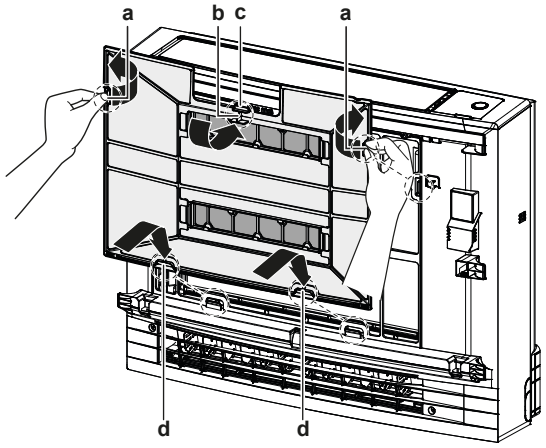
- Den Filterrahmen NICHT wegwerfen; benutzen Sie ihn wieder.
- Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

8.9 Die Filter wieder einsetzen

1 Beide Titan-Apatit-Desodorier-Filter an die Greifer (jeweils 4) einhaken.



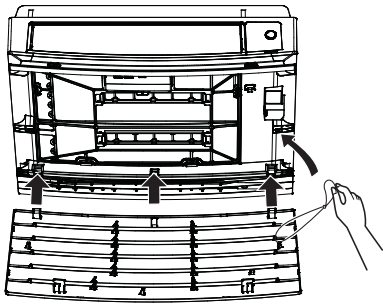
2 De Filterlaschen in die Greifer unten (d) einführen. Den Luftfilter am Filterknopf (b) halten und die Luftfilterlasche beim Greifer (c) oben einsetzen. Auf beiden Seiten von den Greifern (a) die Luftfilter-Laschen einsetzen. Darauf achten, dass an allen Positionen der Luftfilter sicher befestigt ist.



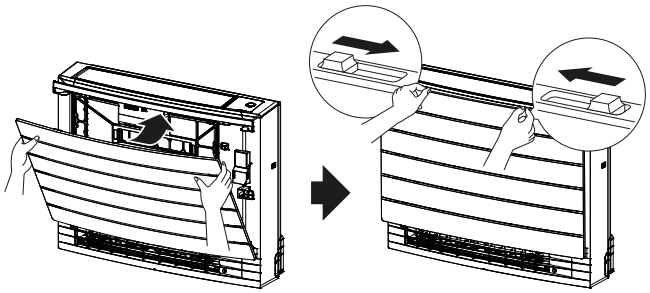
a Laschen für Greifer an der Seite
b Filterknopf
c Lasche für die Greifer oben
d Laschen für Greifer unten

8.10 Die Frontblende wieder anbringen

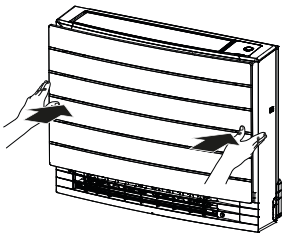
1 Die Frontblende in die Nuten der Einheit einsetzen (3 Stellen) und die Kette anbringen.



2 Die Frontblende schließen und auf beiden Seiten die Schieber bewegen, bis es klickt.



3 Auf die Seiten der Frontblende drücken, um sicherzustellen, dass sie sicher befestigt ist.



8.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

1 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf AUS schalten.

2 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprünglichen Positionen setzen.

3 Die Batterien aus dem drahtlosen Fernregler nehmen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

9 Fehlerbeseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARNUNG

Ist die Einheit mit einem Kältemittel-Leckagen-Sensor ausgestattet, dann schalten Sie die Einheit ausschließlich mit der EIN/AUS-Taste auf der Benutzerschnittstelle auf Aus.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Störung	Maßnahme
Wenn eine Sicherheitseinrichtung, z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder Fehlerstrom-Schutzschalter, häufig ausgelöst wird, oder wenn der EIN/AUS-Schalter NICHT richtig funktioniert.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Den Betrieb einstellen.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Die Stromversorgung auf AUS schalten.
Das Daikin Eye blinkt, und Sie können den Fehlercode auf dem drahtlosen Fernregler ablesen. Zur Anzeige von Fehlercodes siehe "9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▸ 67].	Wenden Sie sich an Ihren Installateur und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegen, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Fehler	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Die Batterien des drahtlosen Fernreglers überprüfen.

Fehler	Maßnahme
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "6.4 Luftdurchsatz" [▸ 24]. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▸ 24]. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "6.5 Luftstromrichtung" [▸ 25]. ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird von der Einheit ausgeblasen).	▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "8 Wartung und Service" [▸ 53]. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet. Siehe "6.14.1 Öko-Betrieb (Econo)" [▸ 36]. ▪ Prüfen Sie, ob sich in unmittelbarer Nähe der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.

Fehler	Maßnahme
Die Einheit empfängt KEINE Signale vom drahtlosen Fernregler.	▪ Die Batterien des drahtlosen Fernreglers überprüfen. ▪ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display des drahtlosen Fernreglers ist leer oder zeigt .	Die Batterien des drahtlosen Fernreglers austauschen.
Auf der Benutzerschnittstelle (drahtlosen Fernregler) können Sie den Fehlercode checken.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Unter "9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▸ 67] wird beschrieben, wie Fehlercodes angezeigt werden können, und Sie finden dort auch eine detaillierte Liste der Fehlercodes.
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale des drahtlosen Fernreglers reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Gilt nur für Einheiten mit Kältemittel-Leckagesensor:

Fehler	Maßnahme
Der Ventilator dreht sich, obwohl die Einheit ausgeschaltet ist. (Das Betriebslämpchen blinkt.)	**Der Kältemittel-Leckagen-Sensor ist aktiviert:** ▪ Wenn auf dem Display der Benutzerschnittstelle (Fernregler) der Fehlercode "AO" angezeigt wird, gibt es möglicherweise eine Kältemittel-Leckage. Lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an Ihren Händler. ▪ Wenn auf dem Display der Benutzerschnittstelle (Fernregler) der Fehlercode "AO" NICHT angezeigt wird, gibt es keine Kältemittel-Leckage oder die Erkennungsfunktion arbeitet noch. Wird keine Leckage erkannt, schaltet sich der Ventilator nach ein paar Minuten automatisch aus.
Die Einheit heizt nicht und kühlt nicht und die Einstellung des Ventilators hat sich auf "Starker Luftstrom" geschaltet. (Das Betriebslämpchen blinkt.)	
Der Ventilator der Inneneinheit oder der Außeneinheit dreht sich, obwohl die Einheit ausgeschaltet ist.	
Auf dem Display der Benutzerschnittstelle (Fernregler) wird der Fehlercode "AO" angezeigt.	
Auf dem Display der Benutzerschnittstelle (Fernregler) wird der Fehlercode AO angezeigt und ein Dauer-Piepton wird ausgegeben.	**Der Kältemittel-Leckagen-Sensor ist aktiviert:** ▪ Bestätigte Kältemittel-Leckage. Lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehler	Maßnahme
Wenn auf dem Display der Benutzerschnittstelle der Fehlercode "CH" angezeigt wird.	▪ Defekt beim Kältemittel-Leckagen-Sensor. ▪ Kabel des Kältemittel-Leckagen-Sensors ist gebrochen. ▪ Die Kabelverbindung des Kältemittel-Leckagen-Sensors ist nicht vollständig. ▪ Defekt bei der Haupt-Leiterplatte. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Nur bei Mehrfach-Kombination: Die Einheit arbeitet NICHT (Betriebslämpchen blinkt), und der Fehlercode "UH" wird angezeigt.	▪ Möglicherweise gibt es eine Kältemittel-Leckage an einer anderen angeschlossenen Einheit mit Kältemittel-Leckagesensor. Überprüfen Sie alle CVXM- und FVXM-Einheiten auf Fehler A0 oder CH.

Fehlercodes hinsichtlich Kältemittel-Leckagen-Sensor

Die Code-Anzeige ändert sich wie unten gezeigt.

Haupt-Code	Inhalt
A0	Erkennung einer Kältemittel-Leckage.
CH	Anomalie bei Kältemittel-Leckagen-Sensor.

INFORMATION

Um bei einer Erkennung einer Kältemittel-Leckage den akustischen Alarm (kontinuierlicher Piepton) zu beenden, 5 Sekunden lang auf Cancel drücken.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells der Einheit (wenn möglich mit Fertigungsnummer) und das Datum der Installation.

9.1 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter app.daikineurope.com.

Problem	Maßnahme
Es ist NICHT möglich, die Verbindung zum WLAN herzustellen (beim Einstellen der WLAN-Verbindung blinkt das Daikin Eye NICHT).	▪ Versuchen Sie, die Einheit über den drahtlosen Fernregler zu bedienen. ▪ Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. ▪ Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein.

Problem	Maßnahme
Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (WPS-Option), wird auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) das WLAN NICHT angezeigt.	▪ Sorgen Sie dafür, dass sich das WLAN nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Vergewissern Sie sich, dass das Smart-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden ist wie das WLAN. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 47].
Das WLAN wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt).	▪ Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~13 sein. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 47].
Die beim ONECTA angezeigten Werte für Innen- und Außenlufttemperatur unterscheiden sich von den Werten, die von anderen Geräten gemessen werden.	▪ Die App ONECTA zeigt die Werte von Innen-/Außenlufttemperatur nur für die Umgebung der Innen-/Außeneinheit an. ▪ Von anderen Geräten gemessene Temperaturwerte können sich davon unterscheiden aufgrund anderer Bedingungen im Umfeld der Einheit (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Frostbildung...). ▪ Die in der App ONECTA angezeigte Temperatur ist nur zur Information.

9.2 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

9.2.1 Symptom: Bei Heizen-plus-Betrieb ist die Temperatur des Luftstroms NICHT hoch genug

- Wenn die Außentemperatur niedrig ist und unter den Gefrierpunkt fällt, kann die Temperatur des Luftstroms unzureichend sein.
- Bei Mehrraum-Betrieb, bei dem eine Außeneinheit mit mehreren Inneneinheiten verbunden ist, kann es vorkommen, dass die Temperatur der austretenden Luft nicht hoch genug ist.

9.2.2 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

9.2.3 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

9.2.4 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

9.2.5 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

9.2.6 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

9.2.7 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

9.2.8 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit)

- Hohe Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebes (an Orten mit Öl- und Staubverschmutzung). Wenn eine Inneneinheit innen stark verschmutzt ist, kommt es zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung im Raum. Das Innere der Inneneinheit muss gereinigt werden. Fragen Sie Ihren Händler, wie die Einheit zu reinigen ist. Die Reinigung muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Wenn nach Abtaubetrieb das Klimagerät auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch Enteisung erzeugte Feuchtigkeit wird in Dampf umgewandelt und ausgeblasen.

9.2.9 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

9.2.10 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

9.2.11 Symptom: Der Ventilator-Geschwindigkeit entspricht NICHT dem Sollwert

- Bei einem System, bei dem eine Außeneinheit mit mehreren Inneneinheiten verbunden ist, kann bei Kühlbetrieb die Inneneinheit die Ventilatorgeschwindigkeit auf Hoch setzen, unabhängig von der Benutzereinstellung, um den Wärmetauscher der Inneneinheit zu enteisen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Inneneinheit und wenn die Umgebungstemperatur außen und innen sehr hoch ist, erhöht die Inneneinheit die Ventilatordrehzahl, um das System zu schützen.

9.2.12 Symptom: Auf dem drahtlosen Fernregler werden einige Betriebsart-Symbole nicht angezeigt, oder mit der ONECTA-App können einige Funktionen nicht aktiviert werden

Einige Funktionen dürfen nicht kombiniert werden (z. B.: Nur-Lüften-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit). Diese Funktionen können auf der ONECTA-App angezeigt werden, können aber NICHT aktiviert werden.

9.2.13 Symptom: Auf der ONECTA-App wird leistungsstarker Betrieb NICHT als aktiviert angezeigt

Ist leistungsstarker Betrieb aktiviert, während die Inneneinheit auf AUS geschaltet ist, wird möglicherweise der leistungsstarke Betrieb für 2 Minuten nicht angezeigt, bis die Daten in der Cloud aktualisiert worden sind.

9.2.14 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert

Wenn die obere Grenze für die Heizung in der ONECTA-App niedriger eingestellt ist als die untere Grenze für die Kühlung, wird der Automatikmodus in der ONECTA-App unterstützt. Die Einheit kann im Heizbetrieb zwischen dem minimalen Sollwert und dem oberen Grenzwert für Heizbetrieb und im Kühlbetrieb zwischen der unteren Grenze bei Kühlbetrieb und dem maximalen Sollwert betrieben werden.

9.2.15 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird

Wenn die Temperaturgrenze in der ONECTA-App geändert wird, bleibt der Wochen-Timer aktiv. Die Einstellungen des Wochen-Timers bleiben in der ONECTA-App unverändert. Im Wochen-Timer sind die Einstellungen des Sollwerts NICHT eingeschränkt, auch wenn in der ONECTA-App Temperaturgrenzwerte festgelegt sind.

Die Einheit kann jedoch den Sollwert während des Betriebs einschränken, wenn er außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Der aktuelle Sollwert wird auf dem Hauptdisply der Einheit in der ONECTA-App angezeigt.

9.2.16 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung

Bei der Anzeige der App kann es aufgrund von Datenaktualisierungen zu Verzögerungen kommen.

9.3 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose durch den drahtlosen Fernregler

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf dem Display des drahtlosen Fernreglers den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

INFORMATION

Siehe Wartungshandbuch für:

- Die vollständige Liste aller Fehlercodes
- Für jeden Fehler eine deatilliertere Beschreibung von Abhilfemaßnahmen

Den Fehlercode auf dem Display des drahtlosen Fernreglers checken

1. Den drahtlosen Fernregler in Richtung der Einheit halten und für ungefähr 5 Sekunden Cancel gedrückt halten.

   Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt 00.

2. Den drahtlosen Fernregler in Richtung Einheit halten und wiederholt auf Cancel drücken, bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

   Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.

INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzubrechen, 5 Sekunden lang Cancel gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel
U2	Überspannung erkannt
U3	Fehler bei Übertragung
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)
U8	Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit
UH	Systemstörung

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
A0	Erkennung einer Kältemittel-Leckage[(a)]
A1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
A5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
A6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)
AH	Fehler bei Streamer-Einheit
CH	Anomalie bei Kältemittel-Leckagen-Sensor[(a)]
C4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
C9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor
CC	Fehler bei Feuchtigkeitssensor

[(a)] Gilt nur für Einheiten mit Kältemittel-Leckage-Sensor.

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
EA	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E3	Aktivierung des Hochdruckschalter (HPS)
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
F6	Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen)
H0	Fehler bei Sensor des Verdichtersystems
H3	Fehler beim Hochdruckschalter (HPS)
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke
H9	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J6	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
J8	Fehler bei Flüssigkeitsleitung-Thermistor (Kältemittel-Kreislauf und andere)
L3	Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor
F8	Fehler bei interner Temperatur des Verdichters

10 Entsorgung

HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

11 Glossar

BW = Brauchwasser

Warmwasser, das in irgendeinem Gebäudetyp für häusliche Zwecke verwendet wird.

Händler

Vertriebspartner für das Produkt.

Autorisierter Installateur

Technisch ausgebildete Person, die dazu qualifiziert ist, das Produkt zu installieren.

Benutzer

Person, der das Produkt gehört und/oder die das Produkt betreibt.

Geltende gesetzliche Vorschriften

Alle international, in Europa, auf Staatsebene und lokal geltende Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Kodizes, die für ein bestimmtes Produkt oder einen Bereich wichtig und anzuwenden sind.

Dienstleistungsunternehmen

Qualifiziertes Unternehmen, das für die Produkt den erforderlichen Service liefern oder koordinieren kann.

Installationsanleitung

Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung

Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es betrieben und bedient wird.

Zubehörteile

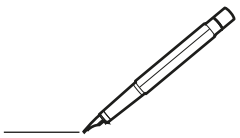
Kennzeichnungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausstattungen, die zusammen mit der Produkt geliefert sind und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung

Ausstattung, die von Daikin hergestellt oder zugelassen ist, und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.

Bauseitig zu liefern

Ausstattung, die NICHT von Daikin hergestellt ist, die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.



EAC

Copyright 2026 Daikin

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.
U Nové Hospody 1155/1, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P847294-10 2026.06